



Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz

Die GMS erfreut über Zürcher Muslime!

Zürcher Muslime zeigen ihr Gesicht - und wer geht hin? 66'520 Musliminnen und Muslime (mit oder ohne Schweizer Pass) leben im Kanton Zürich. Viele Einheimische misstrauen ihnen, fühlen sich bedrängt, sehen sie als Gefahr für unser Land oder kennen sie nicht.

Zwei islamische Gruppierungen zeigen ihr Gesicht - ein klares, offenes, vertrauenswürdigen Gesicht:

- Die offizielle **Vereinigung Islamischer Organisationen in Zürich (VIOZ)** tritt mit einer **Grundsatzerklärung** an die Öffentlichkeit. Die Stichworte:
 - Für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit - Für den Frieden
 - Gegen die Gewalt - Für die Menschenrechte
 - Für die Gleichberechtigung auch von Mann und Frau
 - Für die Integration in die schweizerische Gesellschaft.

Sie hat sofort Stellung genommen zu den Terrorangriffen in London: «Die VIOZ verurteilt aufs schärfste die verabscheuungswürdigen Anschläge vom 7. Juli 2005 in London.»

- Eine **Gruppe junger Muslime** hat in Zürich das **Institut für Interkulturelle Zusammenarbeit und Dialog** geschaffen. Die Stichworte:
 - Dialog - Toleranz - Friede - Begegnung
 - Das erste interreligiöse Symposium zu den drei abrahamitischen Religionen Judentum, Christentum, Islam hat schon stattgefunden.

Die GMS unterstützt diese Ziele und ruft Sie auf:

- ⇒ **Lernen Sie die Musliminnen und Muslime kennen!**
- ⇒ **Suchen Sie das Gespräch!**
- ⇒ **Zeigen Sie Ihr Gesicht!**

Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz

Werner Kramer,
Präsident

Ulrich Bär,
Vizepräsident



Ich unterstütze diesen Aufruf der GMS Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz und wünsche die VIOZ-Grundsatzerklärung, den Flyer des Instituts für Zusammenarbeit und Dialog sowie Information über die Tätigkeit der GMS.

Name / Vorname

Adresse

Bitte zurücksenden an: GMS, Postfach, 8027 Zürich, Fax: 043 - 34 44 969, www.gms-minderheiten.ch